

Der Österreichische Tourismus-Forschungspreis „Tourissimus 2017“

Um ausgezeichnete Nachwuchs-Forschung im touristischen Bereich zu honorieren und den Wissenstransfer zwischen Unternehmen und den Ausbildungsinstitutionen zu fördern, schreibt die ÖGAF in Kooperation mit dem Institut für Tourismus-Management der FH Wien der WKW auch 2017 den **Österreichischen Tourismus-Forschungspreis „Tourissimus“** aus. Ausbildungsinstitutionen wie auch die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Möglichkeit, ihre Kompetenzen der Tourismuspraxis zu präsentieren und die Ergebnisse so einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Die **Einreichung** für den Tourissimus erfolgt durch die **touristischen Ausbildungsinstitutionen** (Fachhochschulen, Universitäten, Lehrgänge), eine Einreichung der Studierenden selbst ist ausnahmslos nicht möglich. Jede Institution darf **bis zu vier** Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsenden, die die jeweils besten Abschlussarbeiten des Instituts präsentieren. Die Auswahl, ob Bachelor- oder Masterarbeit bzw. welche Kategorie obliegt den Instituten.

Der Tourissimus 2017 wird in **drei Kategorien** vergeben:

- ✓ Städte und Destinationen
- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Tourismuswirtschaft

In einer frei wählbaren Kategorie können bis zu zwei Arbeiten eingereicht werden, in den anderen beiden Kategorien darf je nur eine Arbeit eingereicht werden.

Die Arbeiten müssen zwischen **Oktober 2015 und Dezember 2016** beurteilt worden sein, um für den Tourissimus 2017 eingereicht werden zu können. Die Arbeiten sollten von herausragender Qualität sein. **Deadline** für Einreichungen ist der **20. Februar 2017**. Zur

Einreichung senden Sie bitte das ausgefüllte Datenblatt inkl. aller Anhänge an oegef@wu.ac.at.

Das Finale findet am **06. April 2017 in der FH Wien der WKW** statt. Die Veranstaltung dauert von 12:00 bis ca. 18:30, danach findet ein geselliger Ausklang mit Verköstigung statt.

Die Arbeiten werden von drei **hochkarätigen Jury-Teams**, bestehend aus je drei Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Praxis und Forschung, beurteilt und die besten drei Kandidatinnen und Kandidaten je Kategorie werden ausgezeichnet. Im Zuge der Preisverleihung werden zudem die besten Arbeiten dem Publikum präsentiert, welches mittels Online-Voting einen kategorieübergreifenden Publikums-Liebling kürt.

Folgende **Schwerpunkte** werden von der Jury bei der Beurteilung gesetzt:

- Problemdefinition und Relevanz sowie Verwertbarkeit
- Formulierung der Forschungsfragen und Hypothesen
- Einordnung in die Literatur
- Methode; Fit mit FF/Hypothesen, Qualität der Methode, Innovation
- Qualität und Wissenschaftlichkeit der Auswertung;
- Praxisrelevanz, Innovationskraft
- Darstellung, Interpretation und kritische Reflexion der Ergebnisse
- Inhaltlicher Gesamteindruck (Problemdefinition, Praxisrelevanz, Konzept, Lösungsansatz)
- Präsentation (Sprache, Aufbau, Gestaltung, Auftreten)

Sämtliche Bewertungskriterien und Details zum Ablauf werden den Kandidatinnen und Kandidaten im Vorfeld nochmals kommuniziert.

Der „**Tourissimus 2017**“ wird an die beste Ausbildungsinstitution verliehen, d.h. jene Institution, deren Teilnehmer im Durchschnitt die beste Punktezahl erzielen konnten, wobei nur Institutionen die einen ersten oder zweiten Platz erreichen konnten, die Chance auf den „Tourissimus“ haben. Zudem müssen mindestens zwei Arbeiten eingereicht werden.